

Flensburg, im Oktober 2018

*Liebe Freundinnen und Freunde der  
Life-Stiftung,*

am 14. Oktober beging die Stiftung ihren fünfzehnten Geburtstag. Sie wurde am 14.10.2003 als rechtsfähige Stiftung in Flensburg anerkannt und beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holsteins eingetragen. Das Jubiläum ist ein Anlass, das Erreichte und die Menschen dahinter ein wenig zu beleuchten. Zur Erinnerung: Der Zweck der Stiftung ist die finanzielle Förderung des Vereins Lichtblick Flensburg e.V., „Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen“.



Die Summe der Spenden an Lichtblick in den 15 Jahren betrug 30 807€. Sie trug dazu bei, dass der Verein nach wechselhaften Zeiten jetzt ruhiges Fahrwasser erreicht hat. Im gleichen Zeitraum stieg das Stiftungskapital um beachtliche 100 000€, auf jetzt 150 353€. Der Vorstand tagt heute regelmäßig auf dem Pellwormer Lorenzen-Hof. Das Foto zeigt von links Hans Lorenzen, Senior Berater beim Europa-Parlament, Brüssel, Schwerpunkt Landwirtschaft, Dr. Regine Santoni, Hannover, Ärztin für Hand- und Plastische Chirurgie, Dr. Detlef Lorenzen, Arzt für Allgemeinmedizin, Heidelberg, Winfried Heinrich, Jurist, Unternehmensberater, Bildhauer, Hamburg, sowie Dr. Peter Lorenzen, Internist und Nephrologe in Flensburg. Zu den Vorstands-Aufgaben gehören die Verwaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens sowie die Verwendung der Stiftungsmittel. Bemerkenswert war in der letzten Sitzung die Fragestellung, ob unsere Wertpapiere fossile Energieträger, Waffengeschäfte oder Atomkraft enthalten dürfen. Die Tendenz geht eher zu nein.

Zwei Personalien sind besonders zu erwähnen. Es hat uns geschmerzt, vom Tod unseres ehemaligen Vorstandsmitglieds **Steffen Riise** zu erfahren. Selbst gehandicapt, hat er sich der Suizidprävention von Beginn an verschrieben, erst im Verein, später auch im Stiftungsvorstand. In seiner dänischen Realschule hat er eine Ausstellung zum Thema initiiert, sich auch in Einzelfällen für Jugendliche selbst eingesetzt. Trotz eigener Erkrankung hat er viel Herzblut in sein Ehrenamt investiert. Wir werden ihn in besonderer Erinnerung behalten. Mir war er ein Freund.



Und **Tobias Krauth** hat kürzlich sein Vorstandsmandat niedergelegt, zu Gunsten von Regine Santoni. Mit seinem Lebensmittelpunkt in München war die Distanz zu Flensburg auf die Dauer zu groß. Das Interview mit ihm im Infoblatt Nr. 11 beschreibt seinen Einsatz. Ganz herzlichen Dank an

Dich, Tobias!

Vielmals grüßt Sie alle

